

Sekretariat

2/SN-67/ME XVII. GP - Stellungnahme (gescanntes Original)

2/SN-67/ME 1 von 3

der Österreichischen Bischofskonferenz

A-1010 Wien, Rotenturmstraße 2

Wien, 1987 10 08

BK 275/1/87-L

Beiliegende Stellungnahme entsprechend der EntschlieÙung des Nationalrates vom 26. Juli 1981 - 25-fach!

Mit der Bitte um:

- ☒ Kenntnisnahme
- ☐ direkte Erledigung
- ☐ Stellungnahme
- ☐ Rücksprache
- ☐ Weiterleitung
- ☐ Weitere Veranlassung
- ☐ Rücksendung

ohne Begleitschreiben an:

- ☐ Zur freundlichen Information
- ☐ Im Sinne des Tel. Gesprächs vom
- ☐ In Beantwortung des Schreibens vom

An das

Präsidium des Nationalrates

Dr. Karl Renner-Ring 3

1017 W i e n

Mit besten Empfehlungen

Sekretariat der
Österreichischen Bischofskonferenz

L. Ledner

Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz

A-1010 Wien, Rotenturmstraße 2, Telefon 53 25 61

BK 275/87-L

Wien, 1987 10 08

An das

Bundesministerium
für Umwelt, Jugend und Familie

Mahlerstraße 6

1015 W i e n

GESETZENTWURF	
Zl.	67-GE/987
Datum:	12. OKT. 1987
Verteilt:	14. 10. 1987 <i>Stik</i>

Dr. Kava

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird;
GZ 23 0102/3-II/3/87 vom 24. September 1987

Das Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz dankt für die Zuleitung des Entwurfs eines Bundesgesetzes, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird.

Es bedauert, auf Grund der kurzen Begutachtungsfrist, die zwar durchaus verständlich ist in diesem Fall, keine Stellungnahme abgeben zu können, verweist aber auf die vom Katholischen Familienverband Österreichs abgegebene Stellungnahme.

Bischof Dr. Alfred Kosteletzky e.h.

Sekretär
der Bischofskonferenz

F.d.R.d.A.:

J. Ledner

Ergeht 25-fach an das Präsidium des Nationalrates!